

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 6 (1867)

Artikel: Hauptversammlung des historischen Vereins des Kantons Bern :
abgehalten in Fraubrunnen am 10. Juli 1864
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-370716>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hauptversammlung des historischen Vereins

des

Kantons Bern,

abgehalten in Fraubrunnen am 10. Juli 1864.

Die Verhandlungen fanden im stattlichen Bärenwirthshause unter dem Vorsitz des Präsidenten, Herrn Professor G. Studer, statt und begannen nach 10 Uhr.

Folgende Mitglieder waren anwesend:

Hr. Gauterburg, Vicepräsident und Bibliothekar	} des Vereins.
„ Lütthard, Cassier	
„ Beerleder, Secretär	

Hr. v. Stürler Staatschreiber; Prof. Hagen; Dr. Krütli; Dr. Stanß; Haas; Blösch, alt Reg.-Rath; König, Maler; v. Jenner; Fetscherin; Dr. Haller; Weber; Mauerhofer; Moser; Luz; v. Gumoëns von Worb; v. Gonten; Studer-Hahn; Rivier; v. Lavel; Rud. v. Steiger; Fr. v. Mülinen; Pfr. Trechsel; Dr. Müller; Verth. Haller; Albert Knechtenhofer.

Als G ä s t e:

a. von Bern: Hr. Rudrauff, Stadt-Cassier; Sprünglin, Commandant; Eugen von Pourtalès; Bion; Gerber, Fabrikant.

b. von Solothurn hatten sich auf eine in den letzten Tagen ergangene Einladung des Comites folgende Mitglieder des dortigen historischen Vereins eingefunden: Hr. Bigler, Gerichtspräsident; Schlatter, Rector; Fiala, Seminardirektor; Amiet, Staatschreiber; Zetter, Verwaltungsrath; Krutter,

alt Oberrichter; Hartmann, Alfred, Gemeinderath; Wini-
störfer, Amtschreiber; Jak. Amiet, Fürsprech und Notar;
Hirt, Staatskassaverwalter; Egloff, Professor; Jenny, Heinr.,
Maler; Berni, Lehrer; Kümmerly, Antiquar; Theodor
Walfer, Obergerichtsschreiber.

Aus Luzern: Hr. Fischer, Mitglied des schweizerischen
Nationalrathes.

Verhandlungen.

- 1) Jahresbericht des Präsidenten, Hrn. Prof. Dr. Gottl.
Studer. (Derselbe ist oben S. 197 abgedruckt.)
- 2) Die Jahresrechnung wird unter bester Verdanfung an
den Rechnungsgeber, Hrn. Cassier Rütthard, gutge-
heissen und passirt. Sie erzeigt im Einzelnen:

	Fr.	Rp.
I. Bestand des Vermögens bei der letzten Rechnungsablage	1289	42
II. Einnehmen während der Rechnungs- periode:		
A. Activsaldo der vorjährigen Rechnung	89	42
B. Eigentliches Einnehmen (Jahresbei- träge und Eintrittsgelder, Capital- zinse, verkaufte Archivhefte) . . .	570	—
C. Uneigentliches Einnehmen (zurückge- zogene Einlage)	150	—
Summa Einnehmen	809	42
III. Ausgaben:		
	Fr.	Rp.
1. Druckkosten des Archivs u.	626	75
2. Bibliothekauslagen . . .	102	30
3. Verschiedene allgemeine Ver- einsauslagen	51	80
Summa Ausgaben	780	85
Der Rechnungsgeber schuldet an Activ- restanz	28	57

IV. Vermögens-Stat:

	Fr. Rp.
1. Aktivrestanz	28 57
2. Einlage in der Einwohnerersparniß- kasse	750 —
3. Einlage in der Spar- und Leihkasse	300 —
Total	1078 57
Laut vorjähriger Rechnung betrug das- selbe	1289 42

Dasſelbe hat ſich ſonach vermindert um 210 85
welche Verminderung weſentlich herrührt vom Druck
zweier Archivhefte, deren Koſten in dieſe Rechnung ge-
fallen ſind.

- 3) Auf Antrag des Comites werden in Beziehung auf die
Bereinsbibliothek folgende Beſchlüſſe gefaßt:
 - a. Es ſei der Katalog der darin befindlichen Werke
auf Koſten der Vereinscaſſe zu drucken und jedem
Mitglied ein Exemplar davon zuzustellen;
 - b. Es ſei der Unterbibliothekar der Stadtbibliothek,
Hr. Feſcherin, mit der Ausſhingabe von Büchern
gegen billige Honorirung ſeiner Bemühungen zu
beauftragen.
- 4) Hr. Fürſprecher Haas zeigt an, daß aus dem Nachlaß
des Hrn. Amtsrichter Alexander von Werdt ſel. eine
Anzahl Manuſcripte und Druckſchriften dem Verein
zugewendet wurde. Außer einigen auf Narau, Bern,
die Familie von Werdt und andere Berner Familien
bezüglichen Werken iſt von beſonderm Intereſſe das
zahlreiche, auf die Rechts- und Staatsgeſchichte der
Stadt und Graſſchaft Nidau, des Teſſenbergs, von
Biel und Ulſingen, bezügliche Material; endlich ein
in franzöſiſcher Sprache von einem ſchweizeriſchen In-
genieur verfaßter Bericht der Belagerung von Turin
im J 1706.
- 5) Hr. von Stürler trägt eine Arbeit vor über die Ge-
denktage Fraubrunnens in den Jahren 1375 — Gugler-

kampf — und 1798 — Franzosenkampf. Siehe diesen Aufsatz S. 169 ff.

Der Besuch der Gebäulichkeiten des ehemaligen Klosters, jetzigen Amtssitzes, wo außer der Gedenktafel des Guglerkampfes wenig Alterthümliches mehr zu finden ist, — sowie des außer dem Dorfe stehenden, an diese Waffenthat erinnernden Denkmals, von wo aus die Gefechtsstelle vom 3. März 1798 sichtbar ist, — ferner eine glänzende Mahlzeit von 50 Gedecken, die mit allgemeiner Heiterkeit und etlichen Toasten gewürzt war, folgte auf die Verhandlungen. Die Ueberraschung, welche Hr. Staatschreiber J. J. Amiet der Versammlung durch Vertheilung einer zu Ehren dieses Tages herausgegebenen Schrift „zur Geschichte des Klosters Fraubrunnen, zehn Urkunden“ bereitete, trug nicht wenig zu der gehobenen Stimmung des Mahles bei. — Die Jahresversammlung von 1864 wird bei allen Theilnehmern noch lange in gutem Andenken stehen.

